RS OGH 2018/8/31 6Ob120/18t

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 31.08.2018

Norm

ÄsthOpG §6

Rechtssatz

Anders als bei Dokumentationspflichten oder dem Schriftlichkeitsgebot handelt es sich bei der Zweiwochenfrist des § 6 Abs 1 ÄsthOpG nicht um eine bloße Form- oder Ordnungsvorschrift. Aufklärungs- und/oder Einwilligungsdefizite führen im Kontext des ÄsthOpG zivilrechtlich dazu, dass die ästhetische Behandlung oder Operation als rechtswidriger Eingriff in die körperliche Integrität beurteilt werden muss, wenn der Eingriff vor Ablauf der Frist erfolgt.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 120/18t
Entscheidungstext OGH 31.08.2018 6 Ob 120/18t

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2018:RS0132247

Im RIS seit

05.11.2018

Zuletzt aktualisiert am

05.11.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at